## <u>Übersicht über das Ganztagsschulprogramm des Landes für die Primarstufe</u> (Grundschulen und Grundstufen der Förderschulen)

	Bedarfsorientierter Ausbau von Ganztagsschulen in Baden-Württemberg		Chancen durch Bildung - Investitionsoffensive Ganztagsschule
	Ganztagsschulen in verbindlicher Form	Ganztagsschulen in Wahlform	Schulbauförderprogramm
Ziel	Ziel ist es, Ganztagsschulen an öffentliche Grundschulbereich und bei den Grundstufe und flächendeckend einzurichten, d. h. jed Bedarf die Möglichkeit haben, eine Ganzta besuchen.		
Schularten	<ul> <li>Grundschulen</li> <li>Grundschulen im Verbund mit Gemeins Grundstufen der Förderschulen</li> </ul>		
Zeitrahmen	<ul> <li>an 3 Tagen mit 7 Zeitstunden</li> <li>an 3 Tagen mit 8 Zeitstunden</li> <li>an 4 Tagen mit 7 Zeitstunden</li> <li>an 4 Tagen mit 8 Zeitstunden</li> </ul>		Mind. 3 Tage à 7 Zeitstunden
Ganztagsangebot	Es muss ein dauerhafter Ganztagsbetrieb gewährleistet sein. Der sukzessive Ausbau ist in der verbindlichen Form möglich mit dem Ziel, dass im Endausbau die ganze Schule eingerichtet ist.  Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden nach Gruppen berechnet: 25 Schülerinnen und Schüler einer Grundschule im Ganztagsbetrieb sind für die erste Gruppe notwendig. Ab vier weiteren Schülern wird rechnerisch die nächste Gruppe gebildet (29, 54, 79, usw.).  Die Gruppengröße für die Grundstufe der Förderschulen ist bei 12 Schülerinnen und Schülern anzusetzen. Ab vier weiteren Schülern wird rechnerisch die nächste Gruppe gebildet (16, 28, 40, usw.).		Ganztägiges Angebot muss dauerhaft eingerichtet sein.

	Ganztagsschulen in verbindlicher Form	Ganztagsschulen in Wahlform		Schulbauförderprogramm	
Teilnahme	Die ganze Schule ist im Ganztagsbetr eingerichtet, alle Schülerinnen und Schüler nehmen daran teil.	Die Teilnahme am Ganztagsbetrie erfordert eine Anmeldung. Bei Anmeldung der Schülerin / des Sc am Ganztagsbetrieb ist die Teilna für ein Schuljahr verbindlich.	chülers		
	Für Schüler, die eine verbindliche Gar am Ganztagsbetrieb angemeldet wurd Ganztagsbetriebs mit Ausnahme der I der Schulpflicht.				
	Die Angebote im Ganztagsbereich sin				
Mittagessen	An allen Tagen mit Ganztagsbetrieb muss ein vom Schulträger beaufsichtigtes Mittagessen bereitgestellt werden, für dieses kann ein Entgelt erhoben werden.				
Zusätzliche Lehrerzuweisung;	Die Höhe der zusätzlichen Lehrerwochenstunden richtet sich nach dem gewählten Zeitrahmen und nach der Zahl der Schülerinnen und Schüler die am Ganztagsbetrieb teilnehmen werden.			<ul> <li>Zuschuss i.d.R. 33% des zuschussfähigen Bauaufwands.</li> </ul>	
Zuschusshöhe	Die Höhe der Zuweisung pro Gruppe beträgt:			<ul> <li>Förderfähig sind für die ganztägigen</li> </ul>	
	Ganztagsangebot an der Schule	Lehrerwochenstunden- Zuweisung pro Gruppe		Angebote an Schulen zusätzlich erforderlichen Räume und Flächen für den Essens-, Betreuungs-, Freizeit- und Lehrerbereich.	
	3 Tage à 7 Zeitstunden	6			
	3 Tage à 8 Zeitstunden	9			
	4 Tage à 7 Zeitstunden	8			
	4 Tage à 8 Zeitstunden	12			
	Bis zu 50 % der zusätzlichen Lehrerw werden, um damit Angebote außersch Wie bisher 1 Lehrerwochenstunde An (je Verwaltungseinheit). Die Schulleitung kann durch die Möglichk Lehrerwochenstunde aus diesen Stunden	ch eine			
	in Geld an Dritte für Koordinationsaufgaben vergeben.				

Verwaltungsverfahren	Ganztagsschulen in verbindlicher Form	Ganztagsschulen in Wahlform	Schulbauförderprogramm		
Antragsverfahren	Der kommunale Schulträger stellt den Antrag. Im Antrag ist darzulegen, dass der Ganztagsbetrieb dauerhaft angelegt ist. Der Schulträger bestätigt, dass er die Sachkosten für den Ganztagsbetrieb und die Personalkosten für die Betreuung beim Mittagessen, trägt.				
	<ul> <li>Pädagogisches GT-Konzept der Schule inkl. exemplarischen Stundenplan</li> <li>Zustimmung der Schulkonferenz</li> <li>Angabe der teilnehmenden Schüler (s. formale Genehmigungsvoraussetzungen)</li> <li>Stellungnahme des Schulamts</li> <li>Stellungnahme des Regierungspräsidiums</li> </ul>		<ul> <li>Pädagogisches Konzept, dem die schulischen Gremien zugestimmt haben. Ganztagsangebote durch externe Partner (z. B.Vereine) sind wichtiger Bestandteil des Konzepts.</li> <li>Anzahl der GT-Schüler muss benannt werden für die Feststellung des Raumbedarfs und die Erstellung eines Raumprogramms durch das Regierungspräsidium.</li> </ul>		
Neue Rhythmisierung	<ul> <li>Entzerrung des Unterrichtvormittags: in der Regel Abdeckung von vier Zeitstunden am Vormittag</li> <li>Längere (Bewegungs-)Pausen, ggf. späterer Unterrichtsbeginn.</li> </ul>				
Antragstermin	<ul> <li>01. Oktober beim Staatlichen Schulamt für das darauf folgende Schuljahr</li> <li>01. November beim Regierungspräsidium zur Weiterleitung an das Kultusministerium bis zum 01. Dezember für das darauf folgende Schuljahr</li> </ul>		01. Oktober beim Regierungspräsidium für das darauf folgende Kalenderjahr		
Bewilligungsbehörde	Regierungspräsidium Verfahren gemäß § 4 a SchG		Regierungspräsidium		